

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

III. Vortrag, Italiänische und Babylonische Stunden in der Aequinoctial
aufzureissen. Fig. LXIV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

Fig. LXIII.

Zheile den größern Circul in 24. gleiche Theile/ zeuch auß dem Centro E, an diese Theile die Stund- Linien/ welche durch die Horizont- Lini KL, für zwei Uhren abgetheilet werden/ die/ so unter dem Horizont seynd/ für eine Superior-Æquinoctial- Uhr/ und die/ so oberhalb der selbstigen gezogen seynd/ geben eine Inferior-Æquinoctial.

Der Zeiger wird in E Winkelrecht mit dem Plano in der Länge EF eingerichtet / wann man will / daß er die Zeichen des Zodiaci weisen solle / sonst der gemeinen Stunden halber/ mag er in der Länge nach Belieben genommen werden.

Der Stand dieser Uhr ist/ daß sie den Septentrion ansieheth / und mit einer Seiten so viel von dem Horizont erhebt ist / als die Æquinoctialshöhe des Orts/ die Horizont-Lini dieser Uhr/ ist oberhalb des Zeigers.

Die Inferior- Uhr aber dieses Plani sihet den Mittag an/und neiget sich von dem Vertical gegen der Erden / so viel als die Polus-Höhe / hat aber die Horizont-Lini unterhalb des Zeigers.

III. Vortrag /

Italiänische und Babylonische Stunden
in der Æquinoctial aufzureißen.

Fig. LXIV.

In einer aufgerissenen Æquinoctial, mit denen Zeichen-Bögen/gemeinen Stunden/ und Horizont-Lini KL, reiße auß E, durch die Schneidung der 5. und 7. Stund-Lini im Horizont, einen Circul/welcher in die Taglänge 10. und 14. Stund/ dann dieser Circul ist in der Superiori die Taglänge 14. und in der Inferiori die Taglänge 10. Stund.

Durch die Schneidungen der Stund. Linien in diesem Circul werden die Italiänische und Babylonische Stund. Linien auf eine lustige und vorteilhaftige Weise gezogen/wie folget:

Zeuch in der Superior- Uhr die Italiänische Stund. Lini 23. durch die Schneidungen der 6. gemeinen Stund. Lini nach Mittag in der Taglänge 14. Stund / und durch die Schneidung der 8. gemeinen Stund. Lini vor Mittag / in der Taglänge 10. Stund in der Inferiori, in welcher Inferiori diese Lini die erste Babylonische Stund. Lini ist

Desgleichen gibt die 22. Italiänische Stund. Lini in der Superiori, die 2. Babylonische Stund. Lini in der Inferiori, und auf der 21. Italiänischen in der Superiori, wird in der Inferiori die 3. Babylonische gezogen/ und also fort in dem Circul herum/ von einer Durchschneidung zur andern/ und Linien gezogen/bisß daß man mit dem Lineal wiederum auf die erste Lini 23. kommt. Hernach fange an mit der ersten Babylonischen Stund. Lini in der Superior- Uhr/ welche gehet durch die Schneidung der 6. Stund. Lini vor Mittag / in der Taglänge 14. Stund/ und durch die Schneidung der Taglänge 10. und Stund. Lini 4. gibt also die erste Babylonische Stund. Lini der Superior- Uhr/ die 23. Italiänische in der Inferiori, und also werden in dem Circul herum diese Linien/ wie die vorige / gezogen / bisß man wiederum auf die erste kommt/ doch dergestalt/ daß allezeit 9. Durchschneidungen der Stund. Linien in jedem Taglänge- Circul/ zwischen denen zwei Durchschneidungen/ durch welche man eine Lini ziehet / kommen.

kom
Eia
Sta
geri

In

Al

Tro
und
in
im
Bo
net
We
F
und
in d

Azi

B

Hor
Zeig
cten
wie

len/
jede